



November - Januar 2019

**Liebe Gemeindeglieder und Freunde der
Chrischona-Gemeinde in Schlieren**

Impressum

Gemeindebrief der
Chrischona-Gemeinde
Schlieren

ZKB Zürich (PC 80-151-4)
Konto-Nr. 1148-0217.340
IBAN: CH14 0070 0114
8002 1734 0

Prediger

Oliver Llanos
Urdorferstrasse 38
8952 Schlieren
044 730 42 90
oliver.llanos@chrischona.ch

Internet

www.chrischona-schlieren.ch

Herausgabe

dreimonatlich

© **Copyright**
Chrischona-Gemeinde
Schlieren

Dieses Mal soll es wieder der Klassiker werden. Weihnachten kommt und damit das Fest der Liebe. Passt fast jedem auf dieser Welt: Liebe. Doch warum feiern wir dieses Fest der Liebe? Nun klar, weil Jesus Christus in diese Welt gekommen ist. Weil Gott Mensch wurde, aus Liebe. Darum ist Weihnachten das Fest der Liebe. Jesus Christus wollte uns nicht nur mit Gott versöhnen, er ermöglicht uns in die Liebesbeziehung mit Vater Sohn und Geist aufgenommen zu werden. Klar, so erzählt es uns die Bibel. Gott ist in die Welt gekommen. Darauf haben die Menschen in Israel schon lange gewartet gehabt. Nur was er den tun sollte und welche Bedeutung sein Kommen hatte war nicht ganz klar. Aber er ist aus Liebe zu dir und mir und allen anderen Menschen gekommen. Weil er Hoffnung auf eine Gemeinschaft mit uns in Ewigkeit hat. Das begeistert mich, das berührt mich und lehrt mich unheimlich viel über Gottes Liebe zu den Menschen. Doch mehr noch, es lässt mir warm ums Herz werden, diese Liebe. Gott macht Frieden mit ihm und zwischen dir und mir möglich. Weil er uns so wert erachtet. Weil er mit uns die Ewigkeit verbringen will. Und wenn dir dabei auch warm ums Herz

geworden ist: Das ist die gemütliche Weihnachtswärme. Der Frieden den wir uns und der ganzen Welt wünschen. Gottes grösster Segen.

Doch warum bewegt diese Zeit so viele Menschen? Sind es die Geschenke, die Familientreffen, schöne Deko, gutes Essen, der Schnee und die freien Tage? ... Oder auch etwas von dem Frieden und der Liebe? Sicher nicht der Stress von dem alle reden. Klar spielen der Konsum und die Erwartungen an andere und sich selbst eine grosse Rolle, aber ist das alles? Geht es bei alledem nicht den meisten um Liebe und Frieden? Beschenken und verbringen wir nicht genau deshalb Zeit miteinander? Was für eine grosse Sehnsucht in uns Menschen. Und was für eine grosse Chance für uns, genau dort wo der Heilige Geist Zeitgeist ist. Wo es an der Zeit ist, dass Menschen Gottes unendliche und bedingungslose Liebe kennenlernen dürfen und wollen: Indem wir einander Lieben.

Kindergottesdienst

Habt ihr euch mal im Kindergottesdienstraum umgesehen? Oder in letzter Zeit mal gefragt was die Kinder da „unten“ immer so machen? Wir möchten euch gerne mal einladen sie zu fragen. Beim letzten Mal als ich nachgefragt habe, bekam ich eine ganz erstaunliche Erklärung für

das Wort „selig“. Dankbar sind wir auch, dass ein weiterer Helfer mal ins Team hineinschnuppert, so können wir auch nächstes Jahr weiter an Sonntagen ein Programm anbieten. Spannend ist auch, dass einige Kinder einen Schritt weiter auf der Glaubensmap gemacht haben. Dies bedeutet neue Herausforderungen und Wege zu wachsen. Bitte betet doch für unsere Kinder und das Team.

Gemeindeleitung

Positives Gottesbild

Wir wollen uns ein positives Gottesbild aneignen, um fester im Glauben zu stehen

Ich möchte zu unserem Schwerpunkt in Zusammenhang mit **Psalm 119** etwas weitergeben. Der längste Psalm ist in 22 Strophen, entsprechend dem hebräischen Alphabet, aufgeteilt. Jeder der 8 Verse einer Strophe beginnt immer mit demselben Buchstaben, angefangen beim ersten bis zum letzten im Alphabet. Ich zitiere aus der Auslegung von Jens Kaldewey.

Wie kommt uns Gott in der Bibel entgegen? Kaldewey unterscheidet 8 verschiedene Wege:

- Gott kommt uns entgegen als ein Gott, der nicht stumm ist sondern redet und uns persönlich Dinge zuspricht.

- Gott tritt uns entgegen als der Schöpfer, dessen Wort schöpferische Kraft hat und Dinge in Bewegung bringt.

- Gott begegnet uns als gerechter Richter, der für unser Leben gerechte und weise Entscheidungen und Urteile fällt.

- Gott begegnet uns als Vater, der uns väterlich unterweist und persönlich instruiert.

- Gott begegnet uns als Gott der Ordnung, durch seine Ordnungen will er unser Leben schützen und unser Zusammenleben erleichtern.

- Gott tritt uns entgegen als ein Zeuge, der in seinen Zeugnissen unmissverständlich und deutlich redet und uns darauf behaftet.

- Als Herr und König erlässt Gott für sein Reich verbindliche Gebote.

- Gott sorgt für heilsame und hilfreiche Bestimmungen, das sind gute Ordnungen und Traditionen. Hinter all dem steht Gottes grosse Liebe zu uns Menschen.

Der dreieinige Gott: Gott hat sich im Verlauf der Geschichte in dreierlei Gestalt gezeigt, aber immer als derselbe: Er hat sich als Gott, als Universumsschöpfer gezeigt, als der Überirdische, der Grosse, der väterliche Weltengrund. Dann hat er sich als Jesus gezeigt, als den

Bruder, den Mitmenschen, den Geopferten, den Begrabenen und den Wiederauferstandenen, als wahrer Mensch und zugleich als wahrer Gott. Und zuletzt hat er sich als Heiliger Geist gezeigt. Geist, weil unsichtbar und doch da ist, und heilig, weil er eben göttlich ist. Er ist vertreten im Geist und im Herzen der christlichen Gläubigen, eine Art ständige Vertretung in dieser Welt, in gewisser Weise Gottes Diplomat nach der Abwesenheit von Jesus.

Vor kurzem hat uns Natalie Mack zwei Gründe genannt, warum die Bibel so dick ist, und sie hat auch aus Psalm 119 zitiert:

1. Wir haben nie ausgelesen, wir können immer wieder etwas Neues entdecken.

2. Die Bibel ist so dick, weil Gott uns so sehr lieb hat.

Sie hat uns das Bibellesen schmackhaft gemacht: Konkret sollen wir entdecken, dass Bibellesen Beziehungssache ist. Im Lesen der Bibel kann ich Gott begegnen.

Eine Woche danach hat uns Simon Karsten unter dem Titel „Die Quelle unserer Hoffnung“ die Wichtigkeit und der Wert der Bibel nahe gebracht.

Ich finde diese Beiden, die Oliver im Predigen vertraten, haben unsere Jahresschwerpunkte super ergänzt.

Thomas Kylewer

Agenda

November

Fr. 02.	20.00	Jugi
Sa. 03.	19.30	Dankessen
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 04.</u>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
07.-10.		SSK (Pastor Abwesend)
Fr. 09.	20.00	Jugi
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 11.</u>	10.00	Gottesdienst mit Lebensberichten, anschl. Kirchenkaffee
Mi. 14.	20.00	Gemeindeleitung
Fr. 16.	20.00	Jugi
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 18.</u>	10.00	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Fr. 23.	20.00	Jugi
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 25.</u>	10.00	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Di. 27.	19.30	Gemeindeversammlung
Fr. 30.	20.00	Jugi

Dezember

Sa. 01.	18.00	Adventsfenster-Eröffnung
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 02.</u>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt Beat Ungricht, anschl. Kirchenkaffe

Fr. 07.	20.00	Jugi
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 09.</u>	10.00	Gottesdienst mit Lebensberichten, an- schl. Kirchenkaffe
So. 09.	14.30	Seniorenadvent
Mi. 12.	20.00	Gemeindeleitung
Fr. 14.	20.00	Jugi
Sa. 15.	14.00	Gemeinsames Gebet mit Vineyard
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 16.</u>	10.00	Gottesdienst, anssl. Kirchenkaffe
So. 16.	18.00	Zone 54
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 23.</u>	10.00	Weihnachtsgottesdienst, anssl. herzli- che Einladung zum Kirchenkaffee
		Weihnachtsgottesdienst am 23.!
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 30.</u>	10.00	Gottesdienst: Jahresabschluss, anssl. Kirchenkaffee

Januar

	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 06.</u>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anssl. Kir- chenkaffee
Mi. 09.	20.00	Gemeindeleitung
	09.30	Gemeindegebet
<u>So. 13.</u>	10.00	Gottesdienst mit Lebensberichten, an- schl. Kirchenkaffee
Di. 15.		Allianzaktion
Mi. 16.	19.00	Lobpreis in der AGAPE

Do. 17.	15.00	Seniorentreffen in der Kirche Lachern (KL)
Fr. 18.	19.45	Zone 54 Allianz
	09.30	Gemeindegebet
So. 20.	10.00	Allianzgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Do. 24.	19.00	Gemeinsame GL Sitzung mit KL
	09.30	Gemeindegebet
So. 27.	10.00	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Mi. 30.	18.00	Quartierfestsitzung

Februar

	09.30	Gemeindegebet
So. 03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffe
Mi. 06.	18.00	Q-Plan
Di. 05.	19.30	Gebetsgruppe
	09.30	Gemeindegebet
So. 10.	10.00	Gottesdienst mit Lebensberichten, XpGd, anschl. Kirchenkaffe
Di. 12.	19.30	Gebetsgruppe
	09.30	Gemeindegebet
So. 17.	10.00	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffe
Di. 19.	19.30	Gebetsgruppe
	09.30	Gemeindegebet
So. 24.	10.00	Gottesdienst, anschl. herzliche Einladung zum Kirchenkaffee
Di. 26.	19.30	Gebetsgruppe

Schneiders in Frankreich: Neuigkeiten aus Pompey !

Hallo zusammen,

Mit Kolosser 4v2: **Betet mit aller Ausdauer, voll Dankbarkeit gegenüber Gott und ohne in eurer Wachsamkeit nachzulassen** möchten wir Euch einige Neuigkeiten und Gebetsanliegen schicken.

Am **6. oder 7. November** zügelt Cyril von Besancon nach Dôle. Er wurde dahin versetzt vor etwa einem Monat und pendelte bis zu diesem Zügeldatum.

Am **17. November** organisieren wir ein Konzert in der katholischen Kirche im Ort. Wie Ihr der beiliegenden Einladung entnehmen könnt, kommt ein Gospelchor aus dem Elsass mit ihrem Dirigenten. Das wird eine grosse Sache für unsere kleine Gruppe. Betet doch einfach um gutes Gelingen.

Ein grosses Anliegen ist auch die Anfahrt. An diesem Samstag den 17. November wurde eine landesweite Demonstration ausgerufen gegen eine massive Benzinpreiserhöhung. Alle Strassen sollen blockiert werden. Das kann ein schwieriger Durchkommen werden für den Chor der aus dem Elsass kommt.

Dimitri wird extra von Genf kommen um uns zu helfen. Es geht ihm übrigens sehr gut in der Bibelschule und es gefällt ihm ausgezeichnet. Er hat schon etwas die Sprache Kanaans angenommen, was nicht unbedingt nur gut ist.

Am **19. November** muss H.P. ins Spital um sich operieren zu lassen. Es wird ihm die Galle entfernt (das ist gut, er wollte schon immer etwas abnehmen). Das ist, wie Ihr sicher wisst keine grosse Sache, und er kann am 20. November wieder nach Hause.

Am **16. Dezember** feiern wir unsere Family connect Weihnachten. Mit Einladung, Essen, Marionetten für die Weihnachtsgeschichte und gutem Zusammensein.

Vom **23. Dezember bis am 4. Januar** machen wir eine kleine Reise um Nicolas und Sana zu besuchen. Eine Woche Tokyo, dann Kjoto und Osaka und wieder zurück. Wir freuen uns und sind auch ein wenig nervös, da wir noch nie geflogen sind und weder Englisch noch Japanisch sprechen. Aber das wird schon gut gehen.

Severin hat auch viele Termine in seiner Kirchgemeinde in Mondelsheim. Betet auch für ihn, bitte.

Danke für alles! Der Herr segne Euch.

Wir gratulieren

Gottes Segen

Müller Monika

am 5. Nov. zum 65. Geburtstag

Burgener Vreni

am 11. Dez. zum 90. Geburtstag

Bergen Johanna

am 9. Jan. zum 30. Geburtstag



Du bist mein Gott, ich will dich preisen! Mein Gott, ich will dich erheben.

Psalm 118, 28

Gebetsanliegen

Gebet

Dank:

- Für alle Gaben, Zeit und Liebe, die in die Gemeinde und Gottes Reich gegeben wurden
- Für die Kampagne „Einander Lieben“ und was sie Bewegt hat
- Für die gesunde und tragkräftige Gemeinschaft untereinander
- Für die Hoffnung die Gott uns als Gemeinde Geschenk hat.
- Für unsere Missionare

Bitte:

- Um Liebe und Einheit untereinander zum Zeugnis Gottes
- Für Kinder, Familien und die Sonntagsschule
- Um ein positives Gottesbild, um fester im Glauben zu stehen
- Um Gnade und Vergebung leben zu können, den Sünder zu lieben und mehr für den Nächsten da zu sein
- Um einander lieben und vertrauen zu lernen und unser gemeinsames Leben zu verbessern
- Um die „erste Liebe“ in unser Leben (Feuer) und unsere Jüngerschaft als Gemeinde zu stärken